



Vokationskurs

- Sie haben Freude und Interesse an großen und kleinen Fragen über Gott und die Welt?
- Sie möchten diese gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern entdecken, diskutieren und vertiefen?
- Sie sind interessiert an einer fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Durchdringung anhand der geltenden Bildungspläne im Fach Evangelische Religionslehre - aber Ihnen fehlt bislang die nötige Qualifikation dafür?

Dann haben wir etwas für Sie:

Unseren berufsbegleitenden Weiterbildungskurs zum Erwerb der Lehrbefähigung im Fach Evangelische Religionslehre und zur kirchlichen Beauftragung (vocatio).

Wir möchten Sie dafür begeistern!

Unsere Erfahrung zeigt:

Immer wieder nehmen Lehrerinnen und Lehrer im Laufe ihrer beruflichen Tätigkeit in der Schule wahr, dass sie ihr pädagogisches Handeln und Engagement in die Beschäftigung mit grundsätzlichen Fragen der menschlichen Existenz führt. Schülerinnen und Schüler bringen ihrerseits zentrale Themen des menschlichen Lebens in den Unterricht ein.

Der evangelische Religionsunterricht bietet in besonderer Weise die Möglichkeit, Kinder und Jugendliche bei ihren Auseinandersetzungen mit diesen wichtigen Fragen und Themen zu begleiten, ihnen Orientierung und Hilfe zu geben. Wie kaum ein anderes Fach verbindet der Religionsunterricht sachliches Wissen mit dem persönlichen Leben.

Angesichts der dynamischen Veränderungsprozesse unserer Gesellschaft, aber auch in der Schule, kommt der Wahrnehmung der erzieherischen Verantwortung der Lehrkräfte eine große Bedeutung zu. Der Religionsunterricht kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Lehrerinnen und Lehrer, die darin eine besondere Herausforderung und Chance sehen, sind deshalb im Fach Evangelische Religionslehre herzlich willkommen.

Wenn Sie als Lehrkraft, das Fach Evangelische Theologie/Religionspädagogik nicht während ihrer Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule studiert haben, bietet Ihnen die Teilnahme an einem Vokationskurs die Möglichkeit, sich einen wesentlichen, grundlegenden Überblick über

- theologische und
 - didaktische Konzepte
 - sowie methodische Fertigkeiten
- zu verschaffen und auch zu erproben.

Im Kurs erarbeiten Sie sich gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen und den Tagungsleitenden Kompetenzen in zentralen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Fragen. Dafür gibt es genügend Zeit, auch für Ideen zur unterrichtlichen Umsetzung sowie der dort gemachten Erfahrungen.

Ziel des Kurses ist es, dass Sie die Lehrbefähigung für das Fach Evangelische Religionslehre erwerben und sich zur Erteilung dieses Faches von der Landeskirche beauftragen lassen.

Diese Beauftragung wird dann durch die jeweils zuständigen Schuldekaninnen und Schuldekane in einem Gottesdienst überreicht.

Der Kurs wird einheitlich für die gesamte Evangelische Landeskirche in Württemberg angeboten und erstreckt sich über die Dauer eines Schuljahres.

Er umfasst in der Regel (Änderungen vorbehalten):

- vier Wochenenden (Freitag/Samstag),
- zwei ganze Studientage und
- drei Treffen in regionalen Begleitgruppen.

Bestandteil des Kurses sind beratende Unterrichtsbesuche durch die zuständige Schuldekanin oder den zuständigen Schuldekan.

Zur Vorbereitung auf die Wochenenden und Studientage werden online Materialien und Aufgaben zur individuellen Bearbeitung bereitgestellt.

Voraussetzung für die Erteilung der vocatio ist Ihre Teilnahme an den Kurseinheiten, die Bearbeitung der online bereitgestellten Aufgaben und die Unterrichtsbesuche.

Das Land Baden-Württemberg gewährt Ihnen an staatlichen Schulen eine Anrechnungsstunde für ein Schuljahr.

Die Verantwortung für den Kurs liegt beim Evangelischen Oberkirchenrat. Der Erwerb der vocatio ist Mitgliedern der Evangelischen Landeskirche in Württemberg vorbehalten. Für Interessierte, die einer Freikirche angehören, bitten wir um vorherige Rücksprache.

Der Kurs qualifiziert nicht für die Erteilung von Evangelischer Religionslehre am Gymnasium oder an Beruflichen Schulen.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die zuständigen Schuldekaninnen und Schuldekane.

Da der Kurs Theorie und Praxis miteinander verbindet, ist ein Lehrauftrag von mindestens 2 Wochenstunden Religion notwendig. Während dieser Zeit unterrichten Sie unter ephoraler Aufsicht der Schuldekaninnen und Schuldekane.

Die genaue zeitliche Gliederung des Kurses und die Verteilung der Themen auf die einzelnen Termine werden den Teilnehmenden jeweils zu Beginn des Kurses bekannt gegeben.

Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung übernimmt die Evangelische Landeskirche in Württemberg. Fahrtkosten können leider nicht erstattet werden.

Nähere Auskunft erteilt:

Die für Sie zuständige Dienststelle der Ev. Schuldekanin bzw. des Ev. Schuldekans

sowie:

Kirchenrat Ulrich Ruck

Telefon 0711/2149290

E-Mail: Ulrich.Ruck@elk-wue.de